

Jahres-Bericht

des Vereines für Vogelkunde und Vogelschutz in Salzburg

über die

Vereins-Tätigkeit im
27. Vereinsjahre 1902.

Zusammengestellt und verfasst vom Aus-
schusse des Vereines und vorgetragen in
der Generalversammlung am 13. Dezember
1902.



Salzburg 1903.
Im Verlage des Vogelschutz-Vereines.
Druck von Josef Oellacher.



Sehr geehrte Mitglieder!

Da unser Verein mit dem Jahre 1901 auf eine 25jährige Tätigkeit zurückblicken konnte, wollte es die Vereinsleitung nicht unterlassen, bei diesem Anlasse Rückschau zu halten über die Entwicklung des Vereines seit seiner Gründung bis zum gegenwärtigen Zeitpunkte und zugleich Rechenschaft abzulegen über das auf dem Gebiete des Vogelschutzes und der Vogelkunde bisher Erstrebt und Erreichte.

Zur Ausführung dieses Planes wurde einerseits die Veröffentlichung eines umfassenden Tätigkeitsberichtes über die Vereinsjahre 1876—1901, andererseits die Veranstaltung einer einfachen, aber würdigen Erinnerungsfeier sowie die Uebereichung von Ehrendiplomen an alle um die Förderung der Vereinsjache verdienten Mitglieder und Gönner beschlossen. Wenn es gelungen ist dieses Programm in vollem Umfange durchzuführen, so dankt dies der Verein in erster Linie seinem hochgeschätzten Mitgliede dem Herrn Fachlehrer Franz Kulstrunk. Nicht allein, daß derselbe den umfangreichen und wie sich die Mitglieder überzeugen haben werden, mit größter Genauigkeit zusammengestellten Tätigkeitsbericht verfaßte und anlässlich der Erinnerungsfeier die mit allseitigem Beifalle aufgenommene Festrede hielt, hat er auch seine künstlerische Hand in großartiger Weise in den Dienst der guten Sache gestellt und die Entwürfe zu den erwähnten Ehrendiplomen ausgeführt, welche sich nach einstimmigem Urteile aller Kenner als wirkliche Meisterleistungen darstellen.

Für diese außerordentlichen Verdienste um den Verein chuldet dieser seinem allverehrten Vereinsgenossen so großen Dank, daß die ihm in der Generalversammlung vom 13. Dezember

1902 verliehene Ehrenmitgliedschaft nur als ein schwacher Beweis der dankbaren Gesinnung aller Mitglieder angesehen werden kann.

Ueber den sehr gelungenen Verlauf der am 1. März 1902 im großen Kurhaussaale abgehaltenen Festfeier wurde seinerzeit in den Tagesblättern ausführlich berichtet.

Der Verein fühlt sich verpflichtet auch an dieser Stelle allen hochgeehrten Gönnern und liebwerten Freunden, welche diese Festversammlung mit ihrer Anwesenheit beehrten oder aus der Ferne freundliche Grüße übersandten, bestens zu danken. Ganz besonderen Dank sei Herrn Mozarteums-Direktor J. F. Hummel und den geehrten Mitgliedern der Salzburger Liedertafel, ferner den liebenswürdigen Fräuleins Elise und Minna Schmidt und Eugenie Hirschnott, sowie Herrn Lehrer Zauner in Hallein ausgesprochen, welche durch ihre beifälligst aufgenommenen musikalischen und deklamatorischen Darbietungen die Festteilnehmer erfreuten.

Ueber diesen festlichen Veranstaltungen wurde aber die ordentliche Vereinstätigkeit nicht außer Acht gelassen. Da der Winter 1901/02 im Hochgebirge ganz ungewöhnliche Schneemassen brachte, welche bis weit ins Frühjahr hinein liegen blieben, so mußten die Ortsgruppen in den Gebirgsgauen unseres Kronlandes eine erhöhte Fürsorge für die unter der Ungunst des rauhen Winters leidenden Schützlinge unseres Vereins ausbieten. Dank der günstigen finanziellen Gebahrung und den auch heuer dem Vereine in reichem Maße zugekommenen Spenden konnten die erhöhten Ansprüche ohne Schwierigkeit befriedigt werden. Dem umsichtigen und zielbewußten Eingreifen der Ortsgruppenleitungen ist es zu danken, daß eine ausgiebige und rationelle Winterfütterung Platzgreifen konnte.

Ueber die finanzielle Gebahrung und den Vermögensstand, welcher sich am Schluß des Berichtsjahres auf K 2512.70 beläuft, gibt der vom Vereinskassier mit musterhafter Genauigkeit zusammengestellte Kassabericht näheren Aufschluß.

Auch heuer war der Verein in der glücklichen Lage namhafte Spenden zu verzeichnen, die ihm von Seite hoher Gönner und edler Wohltäter zuzamen.

Die Vereinsleitung erfüllt daher ihre Pflicht, indem sie allen gütigen Spendern, vor Allen den k. u. k. Hoheiten dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Ludwig Viktor und dem

durchlauchtigsten Herrn Großherzog Ferdinand IV. von Toscana, ferner dem hohen Landtage des Herzogtumes Salzburg, der Stadtgemeinde Salzburg für Subventionen, dem löblichen Tierchutzverein in Salzburg, der gräflich Arco Gutsverwaltung, dem hochgeborenen Herrn Freiherr von Mayr-Melnhof für die großherzigen Jubiläumsspenden, endlich allen im Kassaberichte angeführten Gönnern für die dem Vereine zugewendeten Beträge ihren verbindlichsten Dank zum Ausdrucke bringt. Auch den Schriftleitungen der Salzburger Tagesblätter sei an dieser Stelle der Dank für die Bereitwilligkeit abgestattet, mit welcher dieselben jederzeit den Mitteilungen des Vereines in ihren Spalten Raum gönnten.

Ueber den Stand der im Besitze des Vereines befindlichen Bücher, Zeitschriften und sonstigen Publikationen auf ornithologischem Gebiete hat der Herr Vereinsarchivar besonders berichtet.

Daß das Wirken des Vereines in immer weiteren Kreisen Verständnis und Anerkennung findet, zeigen die zahlreichen neuen Beitritte seit Ende des Jahres 1901, wodurch sich der Stand auf 1136 erhöhte.

Der Verein kann somit mit voller Befriedigung auf das abgelaufene Jahr zurückblicken und sich der zuversichtlichen Hoffnung hingeben, daß ihm die Sympathien aller Bevölkerungskreise auch im kommenden Jahre im vollen Umfange erhalten bleiben werden.

Die statutenmäßig vorgenommenen Neuwahlen ergeben folgendes Resultat:

Vorstand: Herr Dr. Anton J ä g e r, Hof- und Gerichts-
Advokat in Salzburg;

Vorstand-Stellvertreter: Herr Heinrich E n d r e s, Cafétier
und Hausbesitzer;

I. Schriftführer: Herr Franz Ritter v. H e l l y, k. u. k.
Oberst d. R.;

II. Schriftführer: Herr Hermann R ä g e l s b a c h, Buch-
händler;

Kassier: Herr Jakob S c h i m a n n, k. k. Evidenz-
haltungs-Direktor i. P.

Archivar: Herr Wilhelm G u t t e n b e r g, landschaftl.
Oberingenieur.

Ausschüsse: Herr Gustav Klement, k. k. Forstmeister;
" Wenzel Peter, freiherrlich Mayr-
Melnhof'scher Forstmeister;
" Heinrich Zeller, Oberlehrer in
Oberndorf.

Vertrauensmänner: Herr Franz Bahn, Fachlehrer;
" Jakob Dunkel, k. k. Inspek-
tionskommissär;
Herr Franz Krieger, Kaufmann;
" Dr. Anton Wroczenki,
k. k. Oberfinanzrat;
" Josef Schnorfeil, k. k.
Forsttrat.

Der I. Schriftführer:

Dr. v. Wartburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereines für Vogelkunde und Vogelschutz in Salzburg](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [27_1902](#)

Autor(en)/Author(s): Wartburg

Artikel/Article: [Jahres-Bericht des Vereines für Vogelkunde und Vogelschutz in Salzburg über die Vereinsthätigkeit im 27. Vereinsjahr 1902\). Sehr geehrte Mitglieder! 3-6](#)